

A1 Grundsatzposition der EJiR

Antragsteller*in: Tuulia Telle-Steuber, Julian Pannen, Jendrik Peters, David Ruddat, Stefan Niewöhner, Johanna Clemens, Nils-Felix Finke, Marei Schmoliner (PG Rassismuskritik)

Tagesordnungspunkt: 4.1.1. Antrag A1: Rassismuskritik (Projektgruppe Rassismuskritik)

Antragstext

- 1 Die Delegiertenkonferenz der Evangelischen Jugend im Rheinland beschließt, den
- 2 folgenden Passus als grundsätzliche Position des Verbandes. Sie beauftragt die
- 3 Projektgruppe Rassismuskritik, ein Grundsatzpapier auf Grundlage dieses Passus
- 4 zu erstellen und dieses nach Möglichkeit der Delegiertenkonferenz im März 2026
- 5 vorzulegen.
- 6 Passus für mögliche Ordnungsänderung
- 7 Jeder Mensch ist als Ebenbild Gottes geschaffen und besitzt daher eine
- 8 unveräußerliche Würde. In der EJiR sind alle Menschen willkommen, unabhängig von
- 9 Herkunft, Geschlecht, Hautfarbe, Religion oder sexueller Orientierung. Wir
- 10 erkennen bedauernd an, dass rassistische und diskriminierende Einstellungen und
- 11 Strukturen in Gesellschaft und Organisationen existieren. Die EJiR tritt
- 12 jeglicher Form von Diskriminierung entschieden entgegen und arbeitet an der
- 13 Gestaltung sicherer Räume, in denen Menschen sich respektiert fühlen,
- 14 mitgestalten und wachsen können. Daher setzt sie sich aktiv dafür ein,
- 15 diskriminierende Strukturen und Verhaltensweisen zu identifizieren, zu
- 16 hinterfragen und abzubauen. Die EJiR lebt und handelt nach dem Leitgedanken:
- 17 Gemeinsam. Vielfältig. Unterwegs. Ankommen. (Alternative, wenn Dokument erstellt
- 18 und beschlossen wurde: Die EJiR handelt dabei nach dem Grundsatzpapier
- 19 "Gemeinsam. Vielfältig. Unterwegs. Ankommen.")

Begründung

erfolgt im Rahmen der thematischen Beratungen